

Kabarettabend mit Matthias Jung



Familiencoach und Bestsellerautor Matthias Jung ist am 30. Oktober zu Gast im Amtshof. Foto: © Matthias Jung

GROßBURGWEDEL (r/bs). Die Bücherei Großburgwedel lädt am Mittwoch, 30. Oktober, zu einem besonderen Abend mit dem bekannten Familiencoach und Spiegel-Bestsellerautor Matthias Jung ein. Ab 20 Uhr wird Jung im Amtshof, Auf dem Amtshof 8, sein Programm „Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt – Von der Trotzphase bis zur Pubertät“ präsentieren. Der Einlass beginnt um 19.30 Uhr.

Matthias Jung, bekannt für seine Mischung aus Humor und pädagogischem Wissen, verspricht einen unterhaltsamen Abend voller Witz und wertvoller Erziehungstipps. Mit pointierten Beobachtungen aus dem Elternalltag zeigt er, wie man mit den Herausforderungen der Kindererziehung – von den ersten Trotzanfällen bis zur schwierigen Pubertät – humorvoll umgehen kann. Die typischen Sätze „Ich kann alleine!“, „Das ist un-

fair!“ oder „Alle anderen dürfen aber!“ sind nur einige der Themen, die Jung in seinem Programm aufgreift. Dabei bleibt er stets nah am Alltag der Eltern und Kinder.


Matthias Jung ist Familiencoach, zweifacher Vater und Diplom-Pädagoge. Mit seinem Ratgeber „Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“ landete er 2018 einen Spiegel-Bestseller. Im Oktober 2024 erscheint sein neues Buch „Immer darf ich alles nie“ über die Trotzphase. Jung ist seit 2005 auf den Bühnen Deutschlands zu Hause, hält Vorträge, gibt Coachings und produziert den erfolgreichen Podcast „Chill mal – Der Pubertäts AllTalk“.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, in der Bücherei Großburgwedel sowie in der Buchhandlung Böhnert in Großburgwedel erhältlich. Restkarten gibt es eventuell an der Abendkasse.



bisgaard

EDON TEX
Gr. 27–35
110,00 €



Wir messen Kinderfüße!

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h



expert
Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

20,-

Mega Light – Nachtlicht für Kinder – „Baby Egg“
• 3er Pack

24,99

Laienspielgruppe Wettmar fiebert der Premiere entgegen

Das neue Stück heißt „Alles o.k. in Annas WG“/ Zuwachs im Ensemble

WETTMAR (ks). Noch gut zwei Wochen bis zur Premiere: Für die Laienspielgruppe Wettmar hat die heiße Phase der Proben begonnen. Drei- bis sechsmal pro Woche treffen sich die Mitglieder im Saal des Seniorenpflegeheims Lindenberg in Kleinburgwedel.

Dort wird nicht nur geprobt, sondern auch gespielt. Seit sieben Jahren, wie Sprecherin Ulrike Bigalke sagt: „Wir sind hier so herzlich aufgenommen worden, das ist wunderbar.“

Und nun trudeln ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter ein, es wird gescherzt und gelacht. Dann wird es geschäftig: Tische und Stühle werden hin und her geschoben, Klebeband auf dem Boden markiert die Bühne. „Die richtige Bühne lagert noch in der Westerfeldhalle“, sagt Bigalke. Aufgebaut wird sie von der Gruppe selbst.

Und spätestens jetzt ist klar: Nicht nur die Menschen auf der Bühne sind wichtig, sondern auch die dahinter. Wie Frank Seegers, zuständig für das Bühnenbild. Und Werner Bruncke und Anton Schaper, die sich um die Elektrik kümmern. Nicht zu vergessen auch die Souffleusen. Diesen Job teilen sich Sigrid Bruncke und Doris Kunisch.

Und Bruncke hat an diesem Abend doch noch einige Stichworte zu geben. Denn beim Proben geht es darum, das Spiel möglichst immer weiter zu optimieren. Und da kann angesichts der Diskussion, wie der Sechsertrager so präpariert werden kann, dass eine einzelne Bierflasche leicht zu entnehmen ist, ohne dass die anderen herausfallen, schon mal der Text auf der Strecke bleiben.

Die Laienspielgruppe gibt es bereits seit 45 Jahren, sagt Bigalke. Dass sie eine Sparte des Männergesangsvereins ist, erklärt sich aus den Anfängen: „Im Chor singen durften nur Männer. Da die Frauen aber auch was machen wollten, begannen sie, ein Theaterstück einzuüben. Und führten das auf dem Dorfabend auf.“

Das aktuelle Stück heißt „Alles o.k. in Annas WG“. Anna



Spaß am Spiel: Der Laienspielkreis Wettmar fiebert der Premiere seines neuesten Stücks entgegen. Foto: Sandra Köhler

von Reich ist älteren Semesters und besitzt eine Villa. Um der Abschiebung ins Altenheim zu entgehen, nimmt sie Obdachsuchende auf. So entsteht eine ungewöhnliche Wohngemeinschaft. Das versucht der Bürgermeister zu nutzen, um Wählerstimmen für sich zu generieren. Und auch Susi Pohl vom Ordnungsamts hat eigene Pläne.

Den Obdachlosen Harry stört das nicht, ist Annas Hausbar doch gut sortiert. Stress gibt es allerdings zwischen dem Monte Carlo und Alfred – dem ist der Italiener nämlich viel zu charmant gegenüber seiner Frau Monika. Und dann ist da noch die Helikopter-Mutter Else, die ihre Tochter Jaqueline wieder nach Hause holen will. Sozialarbeiterin Laura Laber gibt den Fels in der Brandung. Oder versucht dies zumindest.

Der Komödie sind die Mimen also treu geblieben, dem Plattdeutschen nicht. Seit um die Jahrtausendwende wird in Hochdeutsch gespielt. „Die alten Wettmarer, die das Platt noch können, sterben langsam weg“, sagt Bigalke. Hochdeutsch sei sowohl für das Publikum als auch für die Schauspieler einfacher. Und Sprüche wie „Nö, ich komme nicht, das verstehe ich eh nicht“ gäbe es

so auch nicht mehr. Dass Aufführungen einer Laienspielgruppe durchaus noch in die Zeit passen, beweisen die zahlreichen Besucher der vergangenen Jahre. „Wir wollen die Menschen zum Lachen bringen, ihnen einen schönen, unbeschwerten Abend ermöglichen“, sagt Bigalke, die auch die Regisseurin ist. Durchaus mit Anspruch: Zotig oder gar obszön dürfe es keinesfalls sein.

Das scheint zu funktionieren: „Viele Besucher kommen extra früh, um sich die besten Plätze zu sichern. Und versuchen, während der Wartezeit durchs Fenster schon ein wenig vom Stück zu erhaschen“, sagt Bigalke.

Auch der Zuwachs im Ensemble spricht dafür, dass Laienspiel keinesfalls altbacken ist. „Wir haben vier Neue, zwei davon sind sogar richtig

jung“, sagt die Regisseurin begeistert. Gudrun Engelke ist eine der Neuen. „Ich habe das in der Schule gemacht, vor gefühlt hundert Jahren, und es hat Spaß gemacht“, sagt sie. Als sie gegenüber ihrem Nachbarn Jonas Kurz – er gehört schon länger zum Ensemble – verlauten ließ, dass sie ja schon Lust habe, „ließ er nicht wieder locker“. Nun wird sie als unscheinbares Hausweibchen Monika Meier auf der Bühne stehen.

„Der Anfang war schon hart. Denn das Lernen war bei mir ja schon eine Weile her“, sagt sie. Doch ihre Mitspielerinnen und Mitspieler hätten ihr gleich Tipps gegeben, wie sie am besten lerne. „Und jetzt wird es von Mal zu Mal besser.“ Das Schwierigste für sie? „Auf der Bühne stehen, wenn man selbst nichts zu tun hat.“

Doch das Theaterspielen macht ihr großen Spaß. Auch sei sie von den anderen sehr herzlich aufgenommen und integriert worden. Dafür nimmt sie gern auch den Stress der letzten Probenwochen in Kauf. Wer Lust hat, selbst einmal mitzumachen: Die Laienspielgruppe trifft sich an jedem zweiten Dienstag um 20 Uhr in der Heimatdiele Wettmar.



WG-Szene: Während Lara Laber (Esther Jacob, von rechts) versucht, auf Laura Schmidt (Hella Seegers) einzuwirken, bedient sich der Obdachlose Harry (Jonas Kurze) an der Hausbar. Anna von Reich (Helga Elebe) und Monika Meier (Gudrun Engelke) sind derweil abgelenkt. Foto: Sandra Köhler

Bilderbuchkino für Kinder ab drei

FUHRBERG (r/bs). Am Montag, 21. Oktober, bietet die Bücherei Fuhrberg, in den Tweekchen 8, ein Bilderbuchkino an. Das Bilderbuchkino „Meiner!“ beginnt um 15.30 Uhr und ist für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Die Geschichte handelt von Hase, Maus und Bär, die hoch oben im Baum einen köstlichen Apfel entdecken. Jeder möchte

ihn für sich alleine haben. Doch keiner der drei kommt an den Apfel heran. Ob sie es schaffen, den Apfel zu pflücken, wenn sie sich zusammentun?

Das Bilderbuchkino dauert etwa 30 Minuten und für begleitende Erwachsene steht Kaffee und Tee bereit. Anschließend wird zum Thema passend gemalt oder gebastelt. Der Eintritt ist frei.

Kinoabend im Haus der Kirche

KLEINBURGWEDEL (r/bs). Am Freitag, 25. Oktober, um 19 findet ein Kinoabend im Haus der Kirche in Kleinburgwedel statt.

Wohlfühlkino vom Feinsten, eine französische Komödie über Nonnen, die sich vorgenommen haben, ein Radrennen in der Provinz zu gewinnen, um mit dem Preisgeld ein marodes Altersheim zu renovieren. Zu dumm

nur, dass keine von den frommen Damen Rad fahren kann. Doch dadurch lassen sie sich nicht von ihrem Vorhaben abbringen.

Nach dem Film gibt es die Gelegenheit, sich bei einem kleinen Imbiss über den Film auszutauschen. Der Eintritt ist frei. Der Förderverein Haus der Kirche würde sich über eine Spende freuen.

Foto-Shooting mit Lesemaus

GROßBURGWEDEL (r/bs). Am Donnerstag, 24. Oktober, kommt ein besonderer Gast in die Bücherei Großburgwedel: die Lesemaus, eine Figur des Verlages Carlsen.

In der Zeit zwischen 15 Uhr und 17 Uhr gibt es ein Foto-Shooting, bei dem alle Interessierten die Möglichkeit haben, ein Erinnerungsfoto mit der Le-

semaus zu machen.

Dieser Termin ist Teil des Jubiläumsprogramms, daslässlich des 70-jährigen Bestehens der Bücherei Großburgwedel stattfindet.

Es ist eine großartige Gelegenheit, Spaß zu haben und mal wieder die Bücherei in der Von-Alten-Straße 15 zu besuchen.

Zauber der Travestie

Das Ensemble um Fräulein Luise präsentiert im Stadthaus eine bunte Revue



Die Künstler präsentieren mitreißende Show-Acts in ausgefallenen Kostümen. Foto: ZdT

BURG DORF. Die Revue „Zauber der Travestie“ gastiert wieder in Burgdorf. Sie beginnt am Sonnabend, 23. November, um 20 Uhr im Stadthaus, Sorgenstraße 31. Einlass ist ab 19 Uhr.

In der schrägen und schrillen Show mit vielen farbenprächtigen Kostümen treten erneut namhafte Kabarettisten Deutschlands auf. Sie präsentieren eine

bunte Mischung aus Show-Acts und Livegesang. Dabei entführen sie die Zuschauer in einer Welt der Illusionen, in der die Grenzen zwischen Mann und Frau verwischen. Und auch das Publikum erhält Gelegenheit zum Mitmachen, Mittanzen und Mitsingen.

Ob es sich bei der Gruppe rund um Fräulein Luise tatsächlich ausschließlich um Männer handelt, bleibt das wohlge-

tete Geheimnis dieser schillernden Revue. Die Show ist ab 16 Jahren empfohlen. Eintrittskarten gibt es in der Marktspiegel-Geschäftsstelle, Marktstraße 16, in Burgdorf, im Internet-Portal tickets.haz.de sowie über die Hotline (05132) 887010. Sie sind im Vorverkauf ab einem Preis von 30,50 Euro erhältlich. Weitere Infos finden sich auf der Internetseite zauber-der-travestie.de.